

SPD Ortsverein, Oderstraße 36, 64546 Mörfelden-Walldorf

An die
Damen und Herren
der Presse

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachfolgende Presseerklärung überlasse ich Ihnen zur Kenntnis mit der Bitte um Veröffentlichung.

Mit besten Grüßen



Baldur Schmitt

Presseerklärung zur aktuellen Haushaltsdiskussion in Mörfelden-Walldorf Grundsteuer-B-Erhöhung auf 1180 Punkte abgewendet

Hoherfreut zeigten sich gestern nach Abschluss der Koalitionsgespräche über die anstehende Verabschiedung des Doppelhaushalts 2020 / 2021 die SPD-Vorsitzenden vom Ortsverein Baldur Schmitt und der Stadtverordnetenfraktion Alexander Best. Das Ergebnis, das nach mehrfachen stundenlangen intensiven, harten, gleichwohl aber zielorientierten Gesprächen und Verhandlungen mit den Vertretern der drei Koalitionen sowie des Ersten Stadtrats Burghard Ziegler und Stadtrat Seinsche letztendlich gefunden werden konnte, kann sich wahrlich sehen lassen.

Ursprüngliche Horrorszenarien, wie eine Grundsteuer-B-Erhöhung auf 1180 Punkte, wesentliche Kürzungen bei den Vereinszuschüssen, längerfristige Schwimmbadschließung und was sonst noch alles in der Öffentlichkeit herumgeisterte,

Bankverbindungen:	Vorsitzender	Baldur Schmitt, Oderstraße 36	0172-2843086	baldur@goschmitt.de
Frankfurter Volksbank	Stellvertreter	Alexander Best, Savoyenring 10	0175-1909260	a.p.best@gmx.de
IBAN:DE35501900004101511028	Stellvertreter:	Bülent Emekci, Bahnhofstr. 5	0171-3333335	emekci@t-online.de
BIC: FFVBDEFF	Stellvertreter:	Maximilian Gegenheimer, Hochstr. 3	0174-3823552	max.gegenheimer@hotmail.de
Kreissparkasse Groß-Gerau	Kassierer:	Julius Emmel, Ludwigstr. 28	0175-5144465	Julius.emmel@protonmail.ch
IBAN:DE60508525530006014435	Schriftführer	Steffen Ueberschär, Nordring 126	0176-31056135	steffen.ue@gmx.de
BIC: HELADEF1GRG				

sind endgültig vom Tisch, stellte SPD-Chef Schmitt überaus zufrieden fest. Uns ist es gelungen, auf der Grundlage seriöser und belastbarer Haushaltsdaten und fernab von Wunschvorstellungen über mögliche Einnahmезuwächse jetzt in einem Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen zur Haushaltsberatung zu erarbeiten, der eine Grundsteuererhöhung von weniger als 50 Punkte vorsieht. Diesen Satz hätten wir zwar gerne noch auf Null geführt. Doch legen wir großen Wert auf einen Haushalt, der sich auf seriösen Zahlen gründet und nicht auf Wunschvorstellungen oder gar Luftnummern.

Mit einer solchen nur marginalen Erhöhung der Grundsteuerhebesätze kann und wird jeder in unserer Stadt mehr als gut leben können, merkte Alexander Best hierzu an. Denn von der im ursprünglichen Haushaltsentwurf des Kämmerers vorgesehenen Anhebung des Grundsteuer-B-Hebesatzes von 440 Punkten bleiben noch nicht einmal 50 Punkte übrig. Ein grandioser Erfolg, der vor allem sämtliche ursprünglich diskutierten schmerzhaften Einschnitte vermeidet. Mörfelden-Walldorfs Bürgerinnen und Bürger können mithin aufatmen.

Wie war es möglich, trotz der klammen Finanzlage nahezu aller hessischer Städte und Gemeinden, die auch an Mörfelden-Walldorf leider nicht vorbeigegangen ist, ein solches Ergebnis zu erreichen, wird mancher sich fragen. Einfach war es nicht.

Nachdem der Kämmerer bereits das ehemals ausgewiesene Defizit in seinem ursprünglichen Haushaltsansatz deutlich reduziert hatte, blieb zunächst immer noch ein Defizit, das zu einer Hebesatzanhebung von rund 200 Punkten geführt hätte. Das wollen und werden wir als SPD dieser Stadt nicht mittragen, haben wir in den internen Koalitionsgesprächen immer wieder klar und eindeutig erklärt, im Ergebnis mit Erfolg.

Denn es zeigte sich, dass statt einem Drehen an der Gebührenschaube jetzt mit einem harten Sparkurs, beispielsweise bei Personal- und Sachkosten, nicht unerhebliche Sparpotentiale geweckt werden konnten. Zuletzt half auch die Verrechnung der noch ausstehenden Gewinnabführungen der Stadtwerke aus den bisher nicht abgerechneten Jahren 2017 und 2018 dazu, zusätzliche Einnahmen im Haushalt zu generieren und damit das Defizit im Haushalt 2020 mit rund 430.000 € im Jahr 2020 weiter herunter zu fahren.

Ob sich die mit Stand 11.12.2020 noch notwendigen 41 Punkte Grundsteuererhöhung noch weiter reduzieren lassen, ist noch nicht sicher. Aber, so einhellig die beiden SPD-Vorsitzenden Schmitt und Best, uns ist ein herausragendes Ergebnis gelungen, nämlich ein Wegfall ursprünglich absehbarer vielfältiger Belastungen, worüber sich nicht nur alle SPD-Mitglieder, sondern vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt freuen können, quasi als ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

Formal wird der Doppelhaushalt zwar erst in der anstehenden Stadtverordnetenversammlung am nächsten Dienstag beschlossen. An den oben aufgezeigten Grundaussagen wird sich indessen nichts ändern. Da steht die Koalition, so gibt sich Alexander Best sicher.

Bankverbindungen:	Vorsitzender	Baldur Schmitt, Oderstraße 36	0172-2843086	baldur@goschmitt.de
Frankfurter Volksbank	Stellvertreter	Alexander Best, Savoyenring 10	0175-1909260	a.p.best@gmx.de
IBAN:DE35501900004101511028	Stellvertreter:	Bülent Emekci, Bahnhofstr. 5	0171-3333335	emekci@t-online.de
BIC: FVVBDEFF	Stellvertreter:	Maximilian Gegenheimer, Hochstr. 3	0174-3823552	max.gegenheimer@hotmail.de
Kreissparkasse Groß-Gerau	Kassierer:	Julius Emmel, Ludwigstr. 28	0175-5144465	Julius.emmel@protonmail.ch
IBAN:DE60508525530006014435	Schriftführer	Steffen Ueberschär, Nordring 126	0176-31056135	steffen.ue@gmx.de
BIC: HELADEF1GRG				